

XXV.

Gebet eines Weisen.

---

Ulmächtiger Beherrscher des Weltalls! Unendlicher! Vor Dir beugt sich der Geist des Sterblichen zum Staube hinab, und bewundert Dich in Deiner Erhabenheit und Größe. Er staunt in der Betrachtung Deiner Unermesslichkeit und Allgewalt; er zerfließt in Andacht bey Deiner unendlichen Güte und Heiligkeit. Ohne Grauen sieht er dem Augenblicke entgegen, der ihn dem Irdischen entreißt, und ihn mit Dir auß' innigste vereinigt. Immer bereit, Deinem Winke zu folgen, kommt er